

Tischtennis

BUNDESLIGA

in Tostedt



LOTTO[®]

köver
Wildverarbeitungsbetrieb

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

EWE
Harburg-Buxtehude

WESSELOH BAU
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

GENERALI



Volker Knoll
druckstudio.de

SAMSTAG 12. Dezember

DJK TuS Essen-

Holsterhausen

1. Bundesliga | 14:00 h | Poststrasse

www.bundesliga-in-tostedt.de

Trikotbeflockung?



15% Rabatt

Vereinsnachlass für die 1. Trikotbeflockung. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

gibt's hier!

druckstudio.de

Friedrich-Vorwerk-Str. 15
21255 Tostedt
Tel. 0 41 82 - 80 77 80
Fax 0 41 82 - 80 77 850
E-Mail: info@druckstudio.de

Gestaltungs-
Service



Drucksachen



Textildruck



Schilder



Beschriftung



Werbeartikel



VORWORT

Liga verrückt

Liebe Sportfreunde,

Das Weihnachtsfest rückt näher und die Bundesliga schickt sich an, die erste Halbserie der Saison 2009/2010 zu beenden. Fünf Teams haben ihre neun Spiele bereits absolviert. Dabei steht der **FSV Kroppach** mit 14:4 Punkten und einem sehr guten Spielverhältnis als Herbstmeister fest.

In dem heutigen Spiel trifft unser Team auf die Formation des **DJK TuS Essen-Holsterhausen**, einer Mannschaft, der vor Saisonbeginn durchaus zugetraut wurde, um die Meisterschaft mitzumischen. Diese Einschätzung war maßgeblich darauf zurückzuführen, dass sich die Essenerinnen mit **Elke Schall** gewaltig verstärkt hatten. Der Saisonbeginn war allerdings alles andere als erfreulich für die Gäste, da der Neuzugang lange Zeit verletzt war und die erwartete Verstärkung nicht zum Zuge kam.

Wie man hört und auch liest, ist **Elke** mittlerweile wieder gänzlich genesen und sprüht vor Spiellaune. Es ist auch nicht damit zu rechnen, dass sie das Spielen während der langen Pause verlernt hat.

Damit wird in der Poststraße zu Abschluss der Hinserie ein hochkarätiger Gegner erwartet, der mit Sicherheit alles dafür tun wird, am Ende der Spielzeit möglichst weit oben zu landen.

Besondere Spannung dürfte sich auch daraus ergeben, dass unsere Mädels derzeit in einer blendenden Verfassung sind und sich keinesfalls von vornherein als Punktelielieferant sehen. Mit einem Erfolg gegen den **TV Busenbach** (derzeit Platz 3) und zwei denkbar knappen 2:3-Niederlagen gegen **SV Böblingen** (derzeit Platz 2) und **FSV Kroppach** (derzeitiger Tabellenführer) haben unsere drei ein Zeichen gesetzt.

Es sollte also für die Zuschauer ein unterhaltsamer Spieltag werden. Entscheidend wird sicherlich sein, welche Aufstellung die Teams wählen. Denn das Dreier-System hat schon in mancher Partie für einen überraschenden Ausgang gesorgt. Es wäre schon super, wenn der **MTV Tostedt** mit einem positiven Punktekonto in die Saison-Halbzeit gehen würde. Das Zeug dazu haben die Mädels allemal.

Friedel Laudon



DER GEGNER

DJK TuS Essen-Holsterhausen

1. Elke Schall, 2. Aya Umemura (JPN)
3. Zhenqi Barthel, 4. Kathrin Mühlbach
5. Nina Frohn, 6. Nicola Frohn

EINE CHANCE
FÜR DIE
TALENT
DER REGION

Hannover 96 und Kroppach gegen Tostedt

Mit einem Pflichtsieg und einer knappen Niederlage kommt die 1. Damen des MTV Tostedt in die Heimat zurück. In der Tischtennis-Bundesliga wurde am Samstag erwartet beim Tabellenletzten Hannover 96 gewonnen und am Sonntag konnte man gegen den vorzeitigen Herbstmeister und Meisterschaftsfavoriten vom FSV Kroppach sich leider nur achtbar aus der Affäre ziehen.

Doch der Reihe nach:

Vor nur 15 Zuschauern wurde in Hannover die Bundesligapartie um 11 Uhr begonnen. Die Damen aus der Nordheide gingen als klarer Favorit in die Begegnung, da 96 noch keinen Sieg in der bisherigen Saison landen konnte und die Tostedterinnen mit einem ausgeglichenen Punktekonto anreisten. Vom Coach, Tanja Kostromina, auf Position zwei aufgestellt schaffte Irene Ivancan gleich das „Break“ und gewann gegen die Nachwuchsspielerin und als Nr. 1 fungierende Morizono in vier Sätzen, nachdem sie den ersten Satz deutlich verlor.

Völlig unterfordert war dann Tostedts Nr. 1 gegen Golota, die gegen Han Ying nie eine Chance hatte. Ying demonstrierte ihre Stärke und ließ beim 3:0-Sieg keine Zweifel aufkommen.

Nach der 2:0-Führung war es an Nadine Bollmeier, den Sack zuzumachen. Doch die Nachwuchsspielerin Laura Matzke überraschte alle und wohl vor allem Nadine, indem sie gerade in engen Situationen die Nerven behielt und somit die gestandene Bundesligaspielerin mit 3:1 schlug.

2:1 also nur noch. Han Ying erstickte aber die eventuell aufkommende Hoffnung der 96er im Keim und zeigte Morizono die Grenzen auf. Wieder ein 3:0-Sieg, der Han Ying für den nächsten Tag optimis-

tisch stimmte.

Der Endstand von 3:1 stand nach knapp zwei Stunden Spielzeit fest und in Tostedt war man froh, dass 96 nicht am Samstag für eine Überraschung sorgte, sondern sich diese bis zum Tag danach aufhob, indem sie in Bad Driburg gewannen. In Kroppach standen genau 24 Stunden nach dem Spielbeginn in Hannover die Vorzeichen völlig anders. Als Topfavorit in die Saison gestartet, konnte der Club aus dem Westerwald bisher nicht vollends überzeugen, da es bereits zwei Niederlagen in der Saison gab. Aufgrund der schwächelnden Konkurrenz aber war mit einem Sieg die Herbstmeisterschaft möglich.

Mit einem Knaller startete die Begegnung. Die nur Position zwei spielende Han Ying trat gegen den gut in der Saison angekommenen Neuzugang Jia Jun an. Ying knüpfte da an, wo sie am Vortag aufgehört hatte und gewann die ersten beiden Sätze deutlich. Im dritten Satz wurden die Schnittwechsel der Tösterin von Jia Jun besser erkannt und der Durchgang ging knapp mit 11:9 an den Heimverein. Mit einem Blitzstart von 6:1 startete Ying den dritten Satz. Leider ließ sie dann nach und verpasste nach diversen Matchbällen, das Spiel zu beenden. Konzentriert dann aber die Leitung im finalen Durchgang. Mit 9:4 führte Ying schon und konnte dann auch den Sack zu machen und gewann mit 11:6.

Irene Ivancan, an Nr. 1 spielend, hatte es im zweiten Spiel des Tages mit keiner Geringeren als mit der amtierenden Europameisterin Wu Jiaduo zu tun. Wu hatte vorher eine Einzelbilanz in der Bundesliga von 10:1 Siegen und Irene ging als klare Außenseiterin an den Tisch.

Nach dem Spiel wurde der Kroppacher Betreuer Leicher wie folgt zitiert: „Irene hat aber wirklich jeden Ball getroffen und ausgezeichnet gespielt.“

Irene Ivancan also war es, die Wu die

zweite Einzelniederlage in dieser Saison zufügte. Und zwar deutlich! Beim 11:8, 11:4 und 11:7 bestand eigentlich nie die Gefahr, dass das Spiel an Kroppach geht. Eine Leistung, die nicht hoch genug einzuschätzen ist, auch wenn Wu mit leichten Rückenproblemen in die Partie ging.

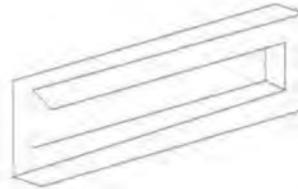
Man führte also beim Meisterschaftsfavoriten mit 2:0 und die über 100 Zuschauer konnten in der Pause über die Stärke der Nordlichter diskutieren.

Nach der Pause gab es eine sehr enge Partie zwischen Toth und Nadine Bollmeier. Jeder Satz ging mit nur zwei Punkten Vorsprung aus und das Spiel stand die ganze Zeit auf des Messers Schneide. Die ersten beiden Sätze gingen mit jeweils 11:9 an die routinierte Kroppacherin. Danach zeigte Nadine Kämpferqualitäten und konnte den dritten Satz mit 12:10 gewinnen. Aber die glänzend aufgelegte Toth setzte sich in einem hochkarätigen Spiel in vier Sätzen durch und verkürzte so auf 1:2.

Jetzt stand das Spitzenspiel auf dem Programm. Die beiden an Position 1 aufgestellten Damen maßen ihre Kräfte. Jia Jun ging als klare Favoritin in die Begegnung mit Irene Ivancan, die nach ihrem Sieg gegen die Europameisterin noch euphorisiert schien. Vielleicht ein wenig zu euphorisiert; denn der erste Satz ging überdeutlich mit 11:2 an die Kroppacherin. Mit einem kurzen Zwischenhoch glich Irene zum 1:1 aus. Danach zeigte dann aber Jia Jun, wie man gegen Abwehr agiert und gewann am Ende deutlich mit 3:1. Die Entscheidung musste also das Schlussspiel bringen! Han Ying spielte

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

Thomas Grimm



Haselhorst 14
21423 Winsen

Fon 0 41 71 - 69 24 53
Fax 0 41 71 - 69 24 88

eMail: info@statik-grimm.de

an der Seite von Nadine Bollmeier gegen das erfahrene Doppel Wu Jiaduo und Krisztina Toth.

Leider gab es für den MTV hier nicht viel zu holen und man verlor gegen die beiden Routiniers mit 1:3.

Die Damen rochen an der Sensation, hatten sie beim 2:0 sogar zum Greifen nah, konnten den Matchball aber leider verwandeln. Trotzdem eine Leistung die aufhorchen lässt und Hoffnung auf mehr macht.

Sebastian Fengler

IGA Jörg Fürst Dipl. Ing. VDI

**Planungsbüro für Haustechnik
Aschhoopweg 16, 25421 Pinneberg**

Telefon: 04101 - 85 11 46

Telefax: 04101 - 85 11 45



Löffelsend

GmbH & Co KG

Polstermöbel

Am Hirschwechsel 5 · 21244 Buchholz/Sprötze · Tel.: 0 41 86 / 89 58 0 · www.loeffelsend.de



 **WESSELOH BAU**

DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

www.wesselohbau.de

Tel.: 05193/98640

- Schlüsselfertig
- Rohbau
- Sanierung
- energetisch
- baubiologisch
- zukunftsorientiert

Die aktuelle Tabelle der 1. Bundesliga Damen (Stand: 06.12.09)

POS	TEAM	SP	G	U	V	SPIELE	PUNKTE	
1	FSV Kroppach	9	7	0	2	24:12	+12	14:4
2	SV Böblingen	8	6	0	2	22:16	+6	12:4
3	TV Busenbach	8	6	0	2	22:17	+5	12:4
4	3B Berlin Tischtennis	8	5	0	3	19:15	+4	10:6
5	MTV Tostedt	8	4	0	4	19:18	+1	8:8
6	TTSV Saarlouis-Fraulautern	9	4	0	5	20:19	+1	8:10
7	DJK TuS Essen-Holsterhausen	7	3	0	4	14:14	0	6:8
8	Hassia Bingen	9	3	0	6	16:22	-6	6:12
9	TuS Bad Driburg	9	3	0	6	15:23	-8	6:12
10	Hannover 96	9	1	0	8	10:25	-15	2:16

08.12.09 | Sonja verpasst das TOP 12

Bericht über das TOP 16

Mit einem 10. Platz schloss Sonja Ratke, die in Tostedt in der 2. Bundesliga agiert, das DTTB-Top 16 in Ebermannstadt in Bayern ab und konnte sich somit nicht für das Ranglistenfinale der besten zwölf Mädchen der Republik qualifizieren, da die besten vier dieser Altersklasse schon vorab nominiert sind.

In der Vorrunde am Samstag wurde Sonja mit 3:4 Spielen Vierte ihrer Achtergruppe und qualifizierte sich damit für die Plätze fünf bis zwölf. Um sicher beim Top dabei zu sein, war der 8. Platz erforderlich, was ein schwieriges Unterfangen werden würde, da sie mit einer 1:2 Bilanz in die Schlussrunde ging. Diese Bilanz nahm der Töster Neuzugang aus der Vorrunde gegen die Dritt-, Viert- und Sechstplatzierte mit. Am Sonntag durfte also kaum noch ein Spiel gegen die Plätze 3-6 aus der parallelen Vorrunde verloren werden, um den ersehnten 8. Platz in der Gesamtabrechnung verloren werden. Entsprechend motiviert startete Radtke in den Sonntag. Mit einem klaren 3:0 Sieg gegen Richter aus Baden-Württemberg wurde eine ausgeglichene Bilanz hergestellt und die Chancen schienen wieder größer. Als dann aber ein 2:0-Satzvorsprung im Spiel gegen Rentschler (ebenfalls Baden-Württemberg) verspielt

wurde, war die Euphorie dahin und auch die Chancen, sich für das Bundesranglistenfinale zu qualifizieren, sanken eklatant. Dass Sonja mithalten kann zeigte sie dann gegen Do Thi aus Sachsen, die am Ende einen begehrenswerten 7. Platz ergatterte. Nachdem der erste Satz knapp mit 15:13 an die Ostdeutsche ging, konnte Sonja die nächsten beiden Durchgänge klar gewinnen, vermochte es aber nicht, das Spiel für sich zu entscheiden, weil Do Thi die Sätze vier und fünf für sich entschied. Diese beiden knappen Niederlagen waren am Ende der Grund der Nichtqualifikation. Im letzten Spiel der Rangliste, welches für Sonja bedeutungslos geworden war, verlor sie gegen Meike Müller, die sie bestens aus dem eigenem Landesverband kennt mit 3:1. Müller qualifizierte sich nicht nur durch diesen Sieg mit einem 6. Platz für die Endrangliste.

Am Ende überwiegt bei Sonja sicherlich die Enttäuschung, aber die Tatsache, dass sie auch im nächsten Jahr noch in der Mädchenklasse starten darf, macht Mut, den letzten Schritt in die nationale Spitze noch zu machen!

Gewonnen hat bei den Mädchen die Ligakonkurrentin von Radtke Nadine Sillus vom TuS Uentrop. Aus Niedersachsen qualifizierte sich Meike Müller aus Oldendorf. Bei den Jungen qualifizierte sich neben dem schon freigestellten Arne Hölter kein weiterer Akteur aus Niedersachsen. Fabian

Finkendey aus Westercelle schaffte mit einem 7. Platz die Qualifikation bei den Schülern und bei den Schülerinnen hält Maria Shiiba die Fahnen Niedersachsens empor.

08.12.09 | Souveräner 9:2 - Sieg in Ostfriesland

Spielbericht SV BW Borssum - 1. Herren

Kein Stolperstein wurde der Tabellenletzte vom SV Blau-Weiß Emden-Borssum II für die Verbandsligamannschaft des MTV Tostedt, die ihren vorzeitigen Herbstmeistertitel eindrucksvoll bestätigten.

Da der Gastgeber noch ohne Sieg in dieser Saison war und der Spitzenspieler Ralph Woll beruflich für längere Zeit verhindert ist, tendierten die Hoffnungen der Ostfriesen auf ein Erfolgserlebnis merkbar gen Null. Da auch gleich alle drei Eingangsdoppel an die Gäste aus der Nordheide gingen, wurden eben diese Hoffnungen nicht unbedingt größer. Gerade das Töster Erfolgsdoppel Schweneker/Fengler zeigten gegen die erfolgsverwöhnte Paarung Pohl/Schlichting eine konzentrierte Leistung und stellte die Weichen gleich auf Sieg. Die riskante Doppelaufstellung (Nr. 5 und 6 im Spitzendoppel) der Gastgeber fruchtete nicht, denn auch die anderen Tostedter Paarungen gewannen sicher.

Mit einem 3:0 im Rücken spielte Schweneker seinen Gegner im wahrsten Sinne des Wortes an die Wand und unterstrich seine bemerkenswerte Form. Kohlrantz, der im oberen Paarkreuz immerhin eine nahezu ausgeglichene Bilanz vorzuzeigen hat, hatte nicht den Hauch einer Chance und konnte sich ob der Überlegenheit seines Gegenüber ein Lächeln nicht verkneifen. Durch viele Fehler gekennzeichnete dann das Spiel zwischen Pohl und Krüger. Pohl, der anfangs kaum einen Ball richtig traf, war am Auge gehandicapt, da ausländische

Mitbürger am Abend zuvor wohl seine Standfestigkeit prüften, und konnte die Bälle nicht richtig einschätzen. Der Töster Spitzenspieler Krüger spielte ungewohnt ohne Elan und kam nie richtig ins Match, konnte selbiges aber in vier Sätzen für sich entscheiden. Auch solche Spiele muss man irgendwie gewinnen.

Arge Rückschlagprobleme bescherten Klaus Igel gegen Schlichting einen Satzrückstand, ehe er sich auf den Service eingestellt hatte und die nächsten drei Sätze für sich entschied. Hier wurde teilweise so hart auf die Bälle eingepregelt, dass es einem Ballbelastungstest nahe kam. Die vielen Schnittwechsel von Möller-Lentvogt waren die Ursache für den ganz glatten Sieg gegen Memering, der nach einer langen Verletzungspause noch angeschlagen war. Ohne jegliche Anstrengung konnte der Töster mit seinem 3:0 zur zwischenzeitlichen 7:0-Führung beitragen.

Im längsten Spiel des Tages war es Fengler, den 9:0 Sieg einzutüten, da parallel der wieder genesene Hannes Hoffmeyer gegen einen Ersatzspieler ganz deutlich mit 3:0 gewann und nie Zweifel aufkommen ließ. Abwehrspieler Gottschlich wollte den Ehrenpunkt für die Ostfriesen gegen Fengler holen. Der Töster sah aber beim Stand von 2:1 nach Sätzen und 7:2 nach Punkten schon wie der sichere Sieger aus, konnte den Sack aber mal wieder nicht zumachen, wie in so vielen Spielen davor. Gottschlich startete eine furiose Aufholjagd und entschied den schon verloren geglaubten Satz noch für sich und auch im 5. Satz konnte er sich mit 11:9 durchsetzen. Eine bemerkenswerte Serie, die Fengler da in den letzten Spielen auf die Platten gezaubert hat. So gab es aber für Tomas Krüger die Möglichkeit, die beste Bilanz der Verbandsliga noch weiter auszubauen. Doch wie in der ersten Begegnung kam er an diesem Tag nicht wirklich in sein Spiel und verlor völlig überraschend gegen Kohlrantz in vier Sätzen. Fairerweise muss man aber auch auf die enorme Leistungssteigerung des Ost-



Köver

Wildverarbeitungsbetrieb

Heidenauer Straße 13 · 21255 Tostedt · Telefon 04182 - 2829-0

Jens Matthies Metallbauermeister

Neuanfertigung · Instandsetzung
Reparaturen aller Art

Tel. 0 51 98 - 98 11 065 · Fax 0 51 98 - 98 70 20
Mobil 0171 - 99 10 237

www.matthies-metallbau.de · info@matthies-metallbau.de
29640 Wintermoor · Kiefernbusch 4



THERMANN & CLASEN GBR

Modernste Holzbearbeitung
- individuell und wirtschaftlich -

- 5-Achs-CNC Fertigung
- Inneneinrichtungen
- individuelle Möbel
- Systembauteile
- Beleuchtungssysteme
- Architekturmodelle

Thermann & Clasen GbR
m@il: info@thermann-clasen.de
web : www.thermann-clasen.de

Hinter der Bahn 3, 21439 Marxen
Tel.: +49 (0)4185 / 5353
Fax: +49 (0)4185 / 5440



DIECKHOF

Tostedts
historische Szene-Kneipe

Dieckhofstraße 16 · Tostedt · Tel. 041 82 - 7 01 21

NetProof[®] GmbH

04171 64392 phone 04171 653540 fax
Info@netproof.de www.netproof.de

Computer-, Software-, Netzwerk-
& Kommunikationstechnologien



■ Verkauf ■ Vermietung ■ Kundendienst ■ Ersatzteile

ATLAS HAMBURG



Baumaschinen · LKW-Ladekrane · Fahrzeugbau

ATLAS HAMBURG GmbH Tel. 040/84 05 42-0
Fangdieckstr. 76, 22547 Hamburg Fax 040/84 05 42-50
Zweigstelle
Werner-Siemens-Str. 89 Tel. 040/73 32 04-0
22113 Hamburg Fax 040/73 32 04-40

friesen hinweisen. Teilweise wurden hochklassige Ballwechsel in dem Match gezeigt, die meist das bessere Ende für Kohlrautz hatten. Schwenecker ließ dann überhaupt keine Zweifel aufkommen und gewann in überragender Manier mit 3:0 gegen Pohl, der im ersten Satz nicht einen Aufschlag returnieren konnte.

Damit war das 9:2 unter Dach und Fach, welches auch höher hätte ausfallen können. Da aber das Spielverhältnis im Kampf um die Meisterschaft wohl eh für die Jungs aus der Nordheide spricht, ist das auch nicht so dramatisch. Die Emdener erkannten die Überlegenheit der Töster an und man tauschte nach dem Spiel Expertenmeinungen aus, wie es eigentlich gang und gäbe ist.

29.11.09 | Hinrundenabschluss der 3. Damen

Respektabler Punkt gegen den Tabellenführer

Als Tabellenführer und mit 17:1 Punkten kam der VfR Weddel aus dem Landkreis Wolfenbü'ttel nach Tostedt. Für unsere 3.Damen war es das elfte Spiel in dieser Saison und der Abschluss der Hinrunde. In den Eingangsdoppeln wurden sich die Punkte geteilt, wobei Nicola Kölln/Aenne Imkampe ihr Spiel 3:0 gewannen. Nicola Kölln siegte in ihrem ersten Einzel klar mit 3:0. Im wichtigen Spiel gegen die gegnerische Nummer Drei, Constanze Schlüter, siegte die Töster Nummer Eins denkbar knapp mit 3:2, wobei der finale Satz in die Verlängerung ging.

Sarah Behrens spielte vor allem gegen die Spitzenspielerin der Gäste sehr stark, hatte gegen die an diesem Tag überragende Wiegand nach toller Aufholjagd zwei Matchbälle, konnte diese aber nicht verwerten. Wiegand gewann mit einem Netzroller 3:2. Gegen Mosterdijk verlor Sarah 1:3. Souverän dann aber der Sieg gegen

die Nummer Vier von Weddel. Aenne Imkampe gewann ihr erstes Spiel knapp in fünf Sätzen. Umso schneller dann das Spiel gegen Schlüter. Ein deutliches 3:1 für Tostedt stand zu Buche. Aber auch für Aenne war Wiegand zu stark, die so alle Einzel und ihr Doppel an diesem Tag gewann.

Die gute Seele der Mannschaft, Johanna Niepel, überraschte durch einen Sieg gegen Schlüter. Rudel allerdings zeigte beim klaren 3:0-Sieg dem Töster Urgestein die Grenzen auf. Ein wenig enger war das finale Spiel des Tages von Niepel gegen Mosterdijk trotz der 0:3-Niederlage. Das bedeutete ein aller Ehren wertenes Unentschieden gegen eine ambitionierte Spitzenmannschaft.

Die Hinrunde ist nach Mammutprogramm abgeschlossen und man konnte trotz Krankheiten und Verletzungen einen hervorragenden (bisher) 4. Platz mit 14:8 Punkten erreichen. Herausragend dabei ist die Einzelbilanz von 23:9 von Nicola Kölln.

Jens Matthies Metallbauermeister

Neuanfertigung · Instandsetzung
Reparaturen aller Art

Tel. 0 51 98 - 98 11 065 · Fax 0 51 98 - 98 70 20
Mobil 0171 - 99 10 237

www.matthies-metallbau.de · info@matthies-metallbau.de
29640 Wintermoor · Kiefernbusch 4

DER REGIONAL

JOOLA®

for the **Champion** in you!

www.joola.de



Prepare to win

1/1000 Sekunde Ballkontakt mit dem Schläger.
Das Spiel ist schnell – zu schnell für schlechtes Material.
JOOLA-Hölzer machen den Unterschied!

NEW

JOOLA wing passion extreme

ca. 85-90 g., 3+2 ply Finition, CS-Carbon, Kiri

Das kompromisslose Angriffsholz. Topspin mit Tempo ohne Spinverlust. Völlig neuartige Spin-Speed-Balance dank CS-(crystal-structure) Carbon. Im vergrößerten Sweetspot getroffen, ist der Schlag eine „tödliche Waffe“ und für den Gegner kaum noch zu retournieren.

Griffornen: konkav, anatomisch, gerade, penholder, konisch

SPEED **extreme** CONTROL **medium/high** 69,00 €

JOOLA wing passion fast

ca. 85-90 g., 5-ply Finition, Oregon, Kiri

Diese schnellere Variante ist für spinorientierte Angriffsspieler ausgelegt. Optimale Gewichtsverhältnisse sorgen für hervorragende Balance zwischen Griff und Blatt. Die Spinkurve des Balles wird perfekt unterstützt.

Griffornen: konkav, anatomisch, gerade, penholder, konisch

SPEED **fast** CONTROL **high** 39,90 €

JOOLA wing passion medium

ca. 85-90 g., 5-ply Finition, Oregon, Kiri

Das aus fünf speziell selektierten 3.0 Kiri-Furnieren konzipierte Allround-Holz sorgt für herausragende Kontrolle, insbesondere bei der Spieleröffnung und beim passiven Spiel wie Blocken und Schupfen.

Griffornen: konkav, anatomisch, gerade, penholder, konisch

SPEED **medium** CONTROL **extra high** 39,90 €

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



Unser Girokonto: Maximale Leistung. Minimaler Preis.

- Zinsen für Ihr Guthaben
- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto:  GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**